

Dietikon, 30. August 2019

Wir beteiligen uns, zusammen mit weiteren Logistikdienstleistern, an der SBB Cargo

Als Swiss Combi AG – bestehend aus uns, Planzer Holding AG (40 %), sowie den Logistikdienstleistern Camion Transport AG (40 %), Galliker Holding AG (10 %) und Bertschi AG (10 %) – haben wir uns mit 35 % an der Schweizerischen Bundesbahnen SBB Cargo AG (nachfolgend SBB Cargo AG genannt) beteiligt. Die SBB AG bleibt mit 65 % Mehrheitsaktionärin.

Die SBB Cargo AG wird seit Anfang 2019 als eigenständige SBB Konzerngesellschaft über den Verwaltungsrat geführt – eine Voraussetzung für den Einstieg von Partnern. Nach erfolgter Genehmigung des Zusammenschlusses durch die Wettbewerbsbehörden stellt die SBB AG die Mehrheit im Verwaltungsrat. Wir, als Swiss Combi AG, stellen mit Nils Planzer und Josef Jäger (Camion Transport) zwei Verwaltungsräte. Dazu kommt ein unabhängiger Verwaltungsrat. Die Ernennung des neuen Verwaltungsratspräsidenten der SBB Cargo AG ist im Verlauf des Jahres 2020 geplant.

Mit diesem Engagement verfolgen wir die gemeinsame Weiterentwicklung der Erfolgsgeschichte «Schweizer Güterbahn», bei welcher wir im Gütertransport-Bereich seit 1997 durch die Übernahme der CDS Cargo Domizil AG mitwirken. Zusammen mit unseren Partnern haben wir eine spannende Ausgangslage, um am Ziel der Wirtschaftlichkeit der SBB Cargo AG mitzuarbeiten und unsere Logistik-Expertise einzubringen. Dabei stärken wir unsere Strategie im kombinierten Verkehr und bauen den Modal Split (Anteil Transporte Strasse/Schiene) zugunsten der Schiene weiter aus. Dies macht ökonomisch (Nutzung Nachtsprung, kein Zeitverlust durch Verkehrsstörungen) und ökologisch Sinn.

Die Güterbahn wird weiterhin Dienstleistungen in der Logistikkette aller bisherigen und möglichst auch neuen Kunden erbringen und die Auslastung erhöhen, sei es im kombinierten wie auch im Wagenladungsverkehr. Dabei sollen Zuverlässigkeit und Effizienz weiter verbessert werden. Zudem wird an neuen Logistiklösungen, bspw. in den Bereichen Tor-zu-Tor- und Ver-/Entsorgungsdienstleistungen (in dicht besiedelten Gebieten) sowie in der City-Logistik, gearbeitet.

Damit steigt die Wettbewerbsfähigkeit der Bahn in der Logistikkette der Kunden und die Verkehrsträger werden nach ihren Stärken eingesetzt: die Bahn für lange Distanzen zwischen Wirtschaftsräumen, die Strasse für die Feinverteilung zum Endkunden.

Logistikunternehmen Planzer

Das Schweizer Logistikunternehmen Planzer wird heute in der dritten Generation geführt und beschäftigt rund 5300 Mitarbeitende (davon über 330 Lernende) mehrheitlich in der Schweiz und im grenznahen Ausland. Dabei werden an über 60 Standorten diverse Logistik-Dienstleistungen wie Transporte inkl. Paketservice und Lagerlogistik angeboten.

Ein Meilenstein in der über 80-jährigen Firmengeschichte war die Übernahme der CDS Cargo Domizil AG mit Partnern im Jahr 1997 von den SBB. Diese Übernahme ermöglichte es Planzer, Güter auf weiten Strecken zwischen den verschiedenen Wirtschaftsregionen mit der Güterbahn zu transportieren. Heute stehen für die Schweizer Güterverteilung 13 eigene Bahncenter (Logistikcenter mit Schienenanschluss) zur Verfügung. So wickelt Planzer bereits heute einen beachtlichen Teil der 23 000 Sendungen pro Tag mit der umweltfreundlichen Bahn ab. Denn nachhaltiges Wirtschaften und das Denken in Generationen liegt dem Familienunternehmen besonders am Herzen.

SBB Cargo AG: Die Nr. 1 im Schweizer Schienengüterverkehr

Die SBB ist mit mehr als einem Viertel Anteil an der gesamten Güterverkehrsleistung das führende Unternehmen im Schweizer Güterverkehr. Davon entfallen knapp 16 Prozent auf SBB Cargo AG, welche als Rückgrat der Schweizer Wirtschaft die grossen Wirtschaftsräume verbindet. Jährlich transportiert SBB Cargo AG rund 29,8 Mio. Nettotonnen Güter im Wagenladungs-, Ganzzugs- und im kombinierten Verkehr innerhalb der Schweiz – dies entspricht knapp 10'000 Lastwagenfahrten pro Tag. SBB Cargo International AG ist der führende Anbieter im alpenquerenden Schienengüterverkehr durch die Schweiz mit einem Marktanteil von 38,1 Prozent.

Der Umsatz der SBB Cargo AG betrug 2018 742 Mio. CHF. Die Flotte umfasst 5'324 Güterwagen, 313 Strecken- und 76 Rangierlokomotiven. Die SBB Cargo AG wurde 1999 als privatrechtliche AG als Tochtergesellschaft der SBB gegründet und beschäftigte im Schweizer Geschäft per Ende 2018 2'275 Mitarbeitende. Der Hauptsitz befindet sich in Olten.

